

Deutsches Arbeiter-Kartell „Unter-Elbe“.

Geschäftsstelle: Marienstr. 5.

Angeschlossenene Vereine:

Verbrüderung Deutscher Arbeiter, Wertverein „Galalith“,
Verbrüderung Deutscher Handwerksgefellen, Lohnkellnerverein von 1911.
Deutscher Kellnerbund, Bezirksverein Harbg., Bäckergefellen-Brüderschaft.

Museums-Verein zu Harburg.

Vorstand:

Helms, August, Senator, 1. Vorsitzender, Rathausplatz 6.
Wiese, G., Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke, 2. Vorsitzender,
Stader St. 9.
Brien, August, Architekt, Kassen- und Rechnungsführer, Eißendorfer
Pferdeweg 34.
Graf, Werner, Rechnungsrat, Schriftführer, Gartenstraße 26.
Benedek, Theodor, Lehrer, Konservator, Ernststr. 11.
Pietsch, Herm., Redakteur, Beisitzer, 3. Bergstr. 44.

Kuratoren:

Berger, Heinrich, Malermeister, Knoopstr. 3.
Burgdorf, Bahnhofsrestaurateur, Buchholz.
Denike, Heinrich, Oberbürgermeister, Lindenstr. 7.
Helms, Artur, Bürgervorsteher, Schloßmühle.
Homann, Friedr., Stadtbaurat a. D., Ludwigstr. 7.
Kley, W., Dr. phil., Direktor der städt. Handels- und Gewerbeschule,
Hastedtstr. 3 (bis 1. April 1914).
Krause, Karl, Bankier, Mühlenstr. 36.
Küster, Eduard, Rektor, Kapellenweg 41.
Lübbers, Friedrich, Rektor, Heimfelder Str. 74.
Maul, Herm., Bürgervorsteher-Worthalter, Lüneburger Str. 44.
Meier, Georg, Pastor, Eißendorfer Pferdeweg 47.
Müller, Herm., Lehrer, Winsener Str. 55.
Osterhoff, Heinr., Senator, Neue Str. 40.
Rötger, Felix, Kgl. Landrat, Eißendorfer Str. 12.
Tillemann, Julius, Stadtsyndikus, 1. Bergstr. 34A.
Timm, Karl, Photograph, Lindenstr. 18.
Helms, Lebrecht, Kaufmann, Rathausplatz 6.

Die Sammlungen des Museumsvereins befinden sich im Hause Kirchenstr. 5 (frühere Handelsschule und Direktormwohnung).

Das Museum ist sonntäglich von 11—1 Uhr, an jedem ersten Sonntage eines Monats und jedem ersten Festtage von 11—4 Uhr zum freien Eintritt geöffnet. An anderen Tagen ist die Besichtigung gegen Zahlung von 50 $\mathfrak{J}$. pro Person gestattet. Mitglieder des Museums-Vereins zu Harburg, Gesellschaften von 10 und mehr Personen, sowie Kinder zahlen je 25 $\mathfrak{J}$. Schulen unter Führung der Lehrer haben jederzeit freien Zutritt, der Kassellanin ist jedoch am Tage vorher Nachricht zu geben. Kinder unter 10 Jahren finden nur in Begleitung Erwachsener Einlaß.

Die Kassellanin ist täglich von 11—1 Uhr im Museum anwesend, zu anderer Zeit nach vorheriger Anmeldung.